

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Ausgabe Nummer 20

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental
Mittwoch, 13. Mai 2026



Foto: Stadt Gernsbach



Foto: Bernd Galyga

Öffnung des Storchenturms

Sonntag, 15 - 17 Uhr
geöffnet jeweils sonntags
bis zu den Sommerferien

→ weiter Seite 6

Kirchl Obertsrot

Irischer Konzertabend
mit der Band Galway Calling
Samstag, 20 Uhr

→ weiter Seite 8

Gesundheitswanderung

über den Staufenberger
Grossenberg mit Wander-
führer Klaus Fiedler
am Donnerstag, Treffpunkt
Bahnhof Gernsbach, 10.10 Uhr

→ weiter Seite 5

Frauenstammtisch

Thema „Mut zur Selbständigkeit“
Mittwoch, 19 Uhr
Gemeindesaal der
St.-Jakobsgemeinde,
Ebersteingasse 1

→ weiter Seite 16

Vatertagshocks

verschiedener Institutionen
in Gernsbach, Lautenbach,
Staufenberg und Ottenau
am Donnerstag

→ weiter Seiten 17, 19, 20

Zukunftspaket 2030 mehrheitlich beschlossen

In seiner Sitzung am 6. Mai hat der Gemeinderat mehrheitlich das „Zukunftspaket 2030“ beschlossen. Die Fraktionen der FBVG/FDP, SPD und Grünen unterstützen das Maßnahmenpaket und setzen damit ein klares Signal: Die Stadt reagiert aktiv auf ihre schwierige Finanzlage und stellt die Weichen für eine verlässliche Zukunft.

Hintergrund ist die seit Jahren angespannte Haushaltsentwicklung sowie die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland. Die Ausgaben der Stadt übersteigen zunehmend die Einnahmen – ein Trend, der sich in den kommenden Jahren weiter verschärfen wird.

Ziel des Zukunftspakets ist es daher, die Ausgaben zu senken, Einnahmen zu verbessern und so wieder ein dauerhaft tragfähiges Gleichgewicht im städtischen Haushalt zu erreichen, um auch künftig Aufgaben erfüllen und notwen-

dige Investitionen tätigen zu können.

Das Zukunftspaket 2030 umfasst insbesondere strukturelle Veränderungen bei städtischen Angeboten und Einrichtungen. Im Fokus stehen dabei unter anderem die Hallen, Freibäder, weitere öffentliche Gebäude sowie Aufgaben des Bauhofs. Diese Bereiche verursachen hohe laufende Kosten. Künftig sollen Angebote überprüft, teilweise angepasst und – wo möglich – gemeinsam mit Vereinen oder anderen Trägern weiterentwickelt werden.

Auch innerhalb der Verwaltung werden Einsparmöglichkeiten genutzt, etwa durch angepasste Standards oder effizientere Abläufe. Gleichzeitig sollen die Einnahmen verbessert werden, beispielsweise durch eine Überprüfung von Gebühren sowie moderate Anpassungen bei Steuern ab dem Jahr 2027. Dabei wird darauf geachtet, die Belastungen möglichst aus-

gewogen zu verteilen. Betriebsbedingte Entlassungen sind ausgeschlossen.

Nach dem Beschluss beginnt nun die konkrete Umsetzungsphase. Die Stadtverwaltung wird zeitnah und gezielt unmittelbar betroffene Vereine und Institutionen anschreiben. Ziel ist es, gemeinsam tragfähige Lösungen zu entwickeln, wie die geplanten Veränderungen – insbesondere bei Hallen, Freibädern und weiteren Einrichtungen – konkret umgesetzt werden können.

Bürgermeister Christ erklärt: „Der Weg wird nicht leicht sein. Umso wichtiger ist es, dass wir gemeinsam konstruktive Wege finden, um die Beschlüsse des Gemeinderats umzusetzen. Das wird Zeit und Geduld erfordern. Im nächsten Schritt werden wir nun die Vorarbeiten für den städtischen Haushalt 2026/27 abschließen und diesen zeitnah dem Gemeinderat zur Beratung vorlegen.“ ■

ZUKUNFTSPAKET 2030 - FRIEDHOFSENTWICKLUNG

Pläne mehrheitlich beschlossen

In seiner Sitzung am 6. Mai hat der Gemeinderat mehrheitlich das Zukunftspaket 2030 beschlossen. Bestandteil des Pakets sind auch die Beschlüsse zur Weiterentwicklung der städtischen Friedhöfe. Die geplanten Veränderungen sind bewusst langfristig angelegt und werden schrittweise über viele Jahrzehnte umgesetzt. Ein wichtiger Grund dafür sind u.a. Ruhe- und Liegezeiten der Gräber.

Die Stadt reagiert mit dem Beschlusspaket auf mehrere Entwicklungen. Zum einen haben sich die Wünsche der Menschen in den vergangenen Jahren deutlich verändert. Immer mehr Angehörige entscheiden sich für Urnenbestattungen oder naturnahe Bestattungsformen, während klassische Erdgräber zunehmend zurückgehen. Zum anderen zeigen gutachterliche Untersuchungen, dass auf einzelnen Friedhofsflächen die Bodenbeschaffenheit die natürliche Verwesung erschwert. Auch dies macht Anpassungen notwendig.

Die Veränderungen erfolgen in erster Linie aufgrund gesellschaftlicher und fachlicher Entwicklungen – nicht primär aus Kostengründen. Gleichwohl ist es aus wirtschaftlichen Gründen nicht möglich, alle neuen Bestattungsformen



Die Bestattungswünsche haben sich geändert.

Foto: Stadt Gernsbach

an sämtlichen sieben Friedhofsstandorten gleichermaßen vorzuhalten. Daher wird es künftig eine stärkere Spezialisierung einzelner Angebote geben müssen.

Insbesondere sollen die Friedhöfe in der Kernstadt sowie in Obertsrot und Reichental weiterentwickelt werden. Dort entstehen zusätzliche und zeitgemäße Bestattungsangebote, etwa für Urnen- und naturnahe Bestattungen. Andere Friedhofsstandorte werden sich im Laufe der Zeit schrittweise verändern und teilweise in ihrer Nutzung angepasst. Hierfür sollen in den kommenden Jahren Friedhofskonzepte aufgestellt werden. Die Friedhöfe in Lautenbach, Hilpertsau und Staufenberg werden langfristig aufgegeben; auch dieser Prozess wird konzeptionell begleitet.

Diese Entwicklung erfolgt mit großer Rücksicht auf die bestehenden Strukturen und die Menschen vor Ort. Ziel ist es, die Friedhöfe als Orte des Gedenkens und der Würde langfristig - voraussichtliche Stilllegung 2060/61 - zu erhalten und gleichzeitig auf veränderte Bedürfnisse einzugehen.

Bürgermeister Julian Christ betont: „Friedhöfe sind Orte, die eng mit persönlichen Erinnerungen und Schicksalen verbunden sind. Deshalb gehen wir diesen Weg sehr behutsam und mit großer Verantwortung. Die Veränderungen werden sich über viele Jahre vollziehen. Uns ist wichtig, dass wir die Friedhöfe würdig erhalten und gleichzeitig eine zukunftsfähige Entwicklung ermöglichen.“ ■

Tanzevent unter freiem Himmel

Am 22. Mai und am 4. September, jeweils ab 18 Uhr, wird die Gernsbacher Altstadt in Höhe des Kornhauses erneut zur Bühne für zwei stimmungsvolle Tanzveranstaltungen.

Für musikalische Unterhaltung sorgt die Party- und Gala-Band Hans-Peter Weiß mit einem vielseitigen Programm, darunter auch Klassiker aus Standard und Latein. Tanzlehrer Volker Herzing begleitet die Abende und steht den Gästen mit kurzen Schrittanleitungen zur Seite.

Am 22. Mai wird das Programm durch Auftritte der Illusions-Showtanzgruppe sowie der Tanz-AG des ASG ergänzt.

Es wird empfohlen, bequemes, flaches Schuhwerk zu tragen, da auf dem Kopfsteinpflaster getanzt wird. Die örtliche Gastronomie sorgt für das leibliche Wohl.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Veranstaltungen finden nur bei guter Witterung statt. Aktuelle Informationen zu Änderungen oder Absagen werden rechtzeitig auf der städtischen Website sowie über die Social-Media-Kanäle veröffentlicht.

Veranstalterin ist die Wirtschaftsförderung Gernsbach. ■



Show-Tanz-AG des ASG.



Die Illusions-Showtanzgruppe beim Tanzevent 2025.



Musikalische Unterhaltung durch die Live Band HP Weiss.



Gute Stimmung beim Tanzevent 2025.
Fotos: Stadt Gernsbach

KORNER STORE STARTET

Kostenfreie Fläche für kreative Konzepte

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Gernsbach startet mit dem „Pop-up KORner Store“ ein neues Gemeinschaftskonzept mitten in der Altstadt. Gesucht werden kreative Anbieterinnen und Anbieter, regionale Marken, Künstlerinnen und Künstler, Designerinnen und Designer und Manufakturen, die ihre Produkte gemeinsam auf einer Fläche präsentieren möchten.

Die Auftakttermine:

- **12. Juni 2026** zum AltstadtGrooves Afterwork
- **21. Juni 2026** zum verkaufsoffenen Sonntag mit Hofflohmarkt

Die Teilnahme für Ausstellerinnen und Aussteller ist kostenlos. Interessierte können sich mit einer kurzen Vorstellung ihres Angebots bis 20. Mai 2026 bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Gernsbach melden.



Das Erdgeschoss steht für den KORner Store zur Verfügung.

Kontakt

Wirtschaftsförderung Stadt Gernsbach
wirtschaftsfoerderung@gernsbach.de
Tel. 07224 644 403

Weitere Informationen:
www.gernsbach.de/kornhaus ■



Das Erdgeschoss steht für den KORner Store zur Verfügung.



Das Erdgeschoss steht für den KORner Store zur Verfügung. Fotos: Stadt Gernsbach

Hofflohmart in Gernsbach – Jetzt anmelden

Am Sonntag, den 21. Juni 2026, können von 13 bis 18 Uhr wieder zahlreiche Schätze, Raritäten und Schnäppchen in besonderem Ambiente entdeckt werden.

Wer im Bereich Waldbach, Storchenturm, Färbtorplatz und Hofstätte einen eigenen Hof oder eine Garage besitzt und selbst als Verkäuferin oder Verkäufer teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen mitzumachen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bis spätestens 5. Juni per E-Mail oder telefonisch mit folgenden Angaben: Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail.

Kontakt: hallo@jolg.de
Tel.: 07224 - 934 99 07.

Der Hofflohmart ist eine tolle Gelegenheit, besondere Fundstücke, Vintage-



Bunte Stände bieten allerlei Raritäten und Schnäppchen.

Stücke, Haushaltswaren oder handgefertigte Unikate anzubieten – alles ist willkommen.

Parallel dazu locken die traditionelle Schlossberg-Historic des AC Eberstein



Großes Interesse beim 1. Hofflohmart 2024. Fotos: Johannes Lämmerhirt

und der verkaufsoffene Sonntag viele Besucherinnen und Besucher in die Stadt, die dann sicherlich auch gerne bei den Flohmarktständen auf Entdeckungstour gehen. ■

GEFÜHRTES NATURERLEBNIS

22. Mai: Wildkräuterführung auf der Weinau

Die Gernsbacher Weinau präsentiert sich je nach Saison frisch und aromatisch – ein ideales Terrain, um die vielfältigen Geschmacksnuancen der Wildkräuter zu entdecken.

Gemeinsam mit Kräuterführerin Angelika Heitz erkunden die Teilnehmenden bei der Führung am Freitag, 22. Mai 2026, essbare Pflanzen, erfahren Wissenswertes zu Erkennungsmerkmalen, Nutzungsmöglichkeiten und kleinen Geschichten aus Volksheilkunde und Ökologie. Zum Abschluss gibt es eine kleine Verkostung mit Frühlingskräutern. Treffpunkt ist um

17.30 Uhr am Parkplatz Ecke Weinauer Straße/Weinbergstraße.

Die Führung dauert etwas länger als 2 Stunden und kostet 12 € pro Person (vor Ort in bar passend zu entrichten).

Eine Anmeldung ist unter Telefon 07224 644446 oder touristinfo@gernsbach.de unter Angabe der Kontaktdaten erforderlich.

Weiterer Termin:
Freitag, 16. Oktober 2026 um 16 Uhr.
Mehr Infos unter www.kraeuterwerkstatt.de. ■



Wildkräuter im Frühling.

Foto: Angelika Heitz

IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Gernsbach

Herausgeber: Stadt Gernsbach, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, Tel. 07224 644-0, stadtanzeiger@gernsbach.de

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, o.V.i.A.

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.

Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gernsbach.de.

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de



Folge jetzt deinem Verein auf www.nussbaum.de

22.5.: Rundgang „Auf den Spuren des Papiers“

Gernsbach ist eine Papierstadt. Der Beginn der Papierindustrie in Gernsbach reicht weit in die Geschichte zurück und fußt auf der Wasserkraft und dem Holzreichtum im Murgtal.

Im späten 19. Jahrhundert ist die erste industrielle Herstellung von Papier zu verzeichnen, zuvor bestimmten der Holzhandel und die Sägewerke das wirtschaftliche Geschehen in der Stadt. Danach entwickelte die Papierindustrie im Murgtal ihre zentrale Rolle in der Wirtschaftsstruktur. Die Schaffung einer zentralen Aus- und Weiterbildungsinstitution war bereits im vergangenen Jahrhundert eine zukunftsweisende Entscheidung. Noch heute beheimatet Gernsbach die zentrale Ausbildungsstätte von Papiertechnologen mit mittlerweile weltweiter Bedeutung. Doch wie kam es dazu, dass Gernsbach diese zentrale Stellung erreichte?

Auf diesem Rundgang am Freitag, 22. Mai 2026, wird nicht nur auf die Entwicklung der Papierindustrie im Murgtal eingegangen, vielmehr werden auch die Familien vorgestellt, die als Unternehmer aktiv waren, sowie die Arbeiterinnen und Arbeiter, die diese Entwicklungen mitgetragen haben.

Mit Stadtführerin Regina Meier, die unterstützt durch ein fachkundiges Team den Rundgang ausgearbeitet hat, entdecken die Teilnehmenden die Spuren der Papierherstellung und -verarbeitung in Gernsbach.

Der Rundgang ist ca. 2,5 Kilometer lang und barrierefrei.



Papiermacher-Mosaik. Foto: Regina Meier

Die kostenfreie Tour startet um 17 Uhr an der Touristinfo Gernsbach und dauert ca. 1,5 Stunden.

Eine Anmeldung bei der Touristinfo Gernsbach unter 07224 644 446 oder touristinfo@gernsbach.de ist erforderlich. ■

GESUNDHEITSWANDERUNG AN CHRISTI HIMMELFAHRT

Geführte Tour über den Großenberg Staufenberg

Am Donnerstag, 14. Mai 2026, findet eine geführte Wanderung mit Gesundheitswanderführer Klaus Fiedler statt.



Blick aufs Hahnbachtal.

Foto: Stadt Gernsbach

Die Tour führt nach Staufenberg, auf schöner, aussichtsreicher Strecke rund um den Weinberg am Großenberg und durch das Hahnbachtal zurück.

Unterwegs werden Übungen zur Mobilisation, Kräftigung, Gleichgewicht, Koordination und Dehnung angeleitet, die mit Bäumen oder Partnern durchgeführt werden und immer viel Spaß bringen. Die kostenlose Tour ist ca. 8 km lang, hat 160 Höhenmeter und dauert ca. 4,5 Stunden.

Treffpunkt ist am Bahnhof in Gernsbach um 10.10 Uhr. Bitte feste Schuhe, bequeme, dem Wetter angepasste Kleidung sowie ausreichend Getränke und ein kleines Vesper mitbringen.

Um Anmeldung bei der Touristinfo Gernsbach unter 07224 644 446 oder touristinfo@gernsbach.de wird gebeten. ■

KiTA ROCKERTSTROLCHE

Nachmittag der Offenen Tür

Eltern, die in der kommenden Zeit einen KiTa-Platz für ihr Kind benötigen und sich vor der Registrierung im Anmeldesystem „Zentrale Vormerkung“ auf der Homepage der Stadt Gernsbach einen Einblick in die Einrichtung verschaffen möchten, sind herzlich eingeladen.

Am Nachmittag der Offenen Tür in der KiTa Rockertstrolche, Bahnhofstraße 11, 76593 Gernsbach-Hilpertsau, besteht die Möglichkeit, die Räumlichkeiten kennenzulernen, eine Führung durch die Einrichtung zu erhalten und mehr über das pädagogische Konzept zu erfahren. Zudem können offene Fragen geklärt werden. Die Veranstaltung findet am 18.5.2026 von 16 bis 17.30 Uhr statt. ■



Die KiTa Rockertstrolche stellt sich vor. Foto: Stadt Gernsbach

Sonntags immer geöffnet – ab 17. Mai

Die Storchenturm-Saison beginnt wieder: Interessierte können ab Sonntag, 17. Mai 2026, bis zu den Sommerferien die Aussicht vom Turm genießen.

Jeweils sonntags von 15 bis 17 Uhr sorgen die Mitglieder aus dem Arbeitskreis Stadtgeschichte dafür, dass der Zugang möglichst ist.

Das Erklimmen des mittelalterlichen Wehrturms ist zweifellos die Mühe wert und belohnt Besucher gleich in mehrfacher Hinsicht. Schon der Aufstieg vermittelt einen Eindruck davon, welche strategische Bedeutung solche Türme einst für die Verteidigung einer Stadt hatten. Oben angekommen erwartet einen die



Der Storchenturm ist ab dem 17. Mai immer sonntags geöffnet.

Foto: Stadt Gernsbach

Turmstube, die mit anschaulich gestalteten Informationstafeln einen lebendigen Einblick in die Geschichte des Bauwerks gibt. Dabei wird nicht nur die Entwicklung

des Wehrturms selbst erläutert, sondern auch die Struktur und Funktion der mittelalterlichen Stadtbefestigung von Gernsbach anschaulich dargestellt. Neben den historischen Einblicken eröffnet sich von hier oben auch ein eindrucksvolles Panorama: Der Blick schweift weit über die umliegenden Höhenzüge des Schwarzwalds und lässt bekannte Erhebungen wie den Merkur und die Teufelsmühle erkennen. Diese Kombination aus Geschichte, Ausblick und Atmosphäre macht den Besuch des Wehrturms zu einem besonders eindrücklichen Erlebnis, das weit über einen gewöhnlichen Aussichtspunkt hinausgeht. Ein Fernglas steht bereit, die Umgebung zu erkunden. ■

TIERISCHE HINTERLASSENSCHAFTEN

Spielregeln für Hundehalter

In letzter Zeit häufen sich Bürgerbeschwerden über Hundehalter in Gernsbach, die die Hinterlassenschaften ihrer tierischen Freunde nicht ordnungsgemäß entsorgen.

Aus diesem Anlass werden alle Fellnasenbesitzer an ihre Verpflichtungen erinnert, die sich aus den Vorschriften der Polizeiverordnung der Stadt Gernsbach ergeben. Diese findet sich auf der Homepage unter ‚Stadtrecht‘ neben einer Reihe weiterer wichtiger kommunaler Regelungen (<https://www.gernsbach.de/pb/791860.html>). Die Polizeiverordnung regelt in § 10 das Thema ‚Verunreinigung durch Tiere‘. Dieser Passus schreibt vor, dass die Halter oder Führer von Tieren dafür zu sorgen haben, dass deren Notdurft nicht auf öffentlichen Flächen, anderen den Fußgängern vorbehaltenen öffentlichen Verkehrsflächen oder in fremden Grundstücken verrichtet wird. Dennoch ist dort ausgeschiedener Kot unverzüglich zu beseitigen. Hierfür stehen an vielen verschiedenen Stellen in Gernsbach Hundekotbeutel-Spender zur Verfügung:

Kernstadt:

- Am Sonnengarten
- Amtsstraße
- Austraße
- Baccaratstraße (3)
- Bachgarten
- Badener-Straße
- Blumenweg
- Ebersteingasse
- Eisenlohrstraße
- Färbtorplatz

- Forstgartenweg
- Hahnbachweg
- Hauptstraße (2)
- Hildastraße (3)
- Jakob-Kast-Straße (2)
- Kastanienweg
- Kelterstraße
- Langer-Weg
- Murginsel
- Nordendstraße
- Otto-Hahn-Straße
- Pommernstraße
- Salmengasse
- Scheffelstraße
- Schloßstraße
- Träufelbachsee
- Weinauerstraße
- Weinbergstraße

Hilpertsau:

- Bahnhofstraße
- Eben I
- Kunstweg
- Zinsäckerstraße

Lautenbach:

- Bernauerstraße
- Eichenstraße (2)
- Illerstraße

Obertsrot:

- Ackerbrunnenstraße
- Ätzenbachstraße
- Dorfstraße
- Ebersteinstraße
- Karl-Osthushenrich-Straße

Reichental:

- Badstraße



Hundekotbeutel-Spender stehen an vielen Stellen zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung. Foto: Stadt Gernsbach

- Ebenweg
- Gernweg
- Hailweg

Scheuern:

- Am Eisweier
- Grundweg
- Käferplattenweg
- Schwannweg (3)

Staufenberg:

- Erdbeerweg
- Friedhofstraße
- Hildgrundweg
- Rosenstraße
- Staufenbergstraße

Es versteht sich von selbst, dass die in Kotbeutel verpackte Ausscheidungen ebenfalls nicht auf öffentlichen Flächen oder in fremden Grundstücken oder - wie leider schon öfters vorgekommen - im Gully zu entsorgen sind, sondern an den entsprechenden Sammelstellen. Zuwiderhandlungen gelten als Ordnungswidrigkeiten, welche mit Geldbußen bis zu 1.000 Euro geahndet werden. Damit es gar nicht so weit kommt, werden alle Hundehalter ersucht, sich an die geltenden Vorschriften zu halten und so für ein störfreies und freundliches Miteinander zu sorgen. ■

Spendenkasse aufgebrochen

Die Spendenkasse in der Behindertentoilette am Festplatz in Reichental wurde aufgebrochen, und der Inhalt wurde entwendet.

Dies wurde am Donnerstag, 30. April, von einem soeben angekommenen Wohnmobilsten entdeckt und am darauffolgenden Tag bei Ortsvorsteher Guido Wieland gemeldet.

Dieser stellte vor Ort fest, dass das Behältnis aufgehebelt und die Einwurfflappe entfernt wurde, sodass die Entnahme des Geldes erfolgen konnte.

Dieses rüde Vorgehen stellt nicht nur ein bedauerliches Vorkommnis dar; die Tat geht bedauerlicherweise zulasten aller, die diesen Platz nutzen. Die Stadt Gernsbach hat Strafanzeige gestellt. ■



Die aufgebrochene Spendenkasse.

Foto: Guido Wieland

STADTWERKE GERNSBACH

Geförderter Breitbandausbau in Gernsbach



Ausbaustand Mai 2026

Der geförderte Breitbandausbau in Gernsbach nimmt weiter Fahrt auf. In Hilpertsau und Obertsrot sind die Arbeiten bereits weit fortgeschritten oder stehen kurz vor dem Start. Ziel ist es, möglichst viele Haushalte in den kommenden Monaten an das leistungsfähige Glasfasernetz anzuschließen.

In Hilpertsau steht der Ausbau unmittelbar vor dem Abschluss. Mehr als 280 Adressen wurden bereits an das moderne Glasfasernetz angeschlossen. Die wenigen noch ausstehenden Hausanschlüsse sollen in den kommenden Wochen fertiggestellt werden. Parallel dazu wird die notwendige Übertragungstechnik installiert. Wenn alles nach Plan verläuft, können die Anwohnerinnen und Anwohner bereits bis zur Jahresmitte von schnellem und stabilem Internet profitieren.

Auch in Obertsrot sind deutliche Fortschritte sichtbar. Besonders in den Bereichen „Am Schlossberg“ und „Bergstraße“ schreiten die Tiefbauarbeiten zügig voran. Die wichtige Verbindung in Richtung Schwimmbad wurde bereits erfolgreich umgesetzt. Der nächste Schritt folgt in Kürze: In der „Obertsroter Straße“ und der „Alten Poststraße“

beginnen die Arbeiten, um die verlegten Leitungen mit dem zentralen Verteiler im „Herrmann-Häring-Weg“ zu verbinden. Diese Anbindung ist entscheidend, damit das Netz später zuverlässig funktioniert. Die Stadtwerke rechnen damit, dass die Tiefbauarbeiten in Obertsrot bis Ende des dritten Quartals 2026 abgeschlossen sein werden.

In Scheuern steht der geförderte Ausbau unmittelbar bevor: Bereits Mitte Mai sollen die Arbeiten beginnen. Startpunkt ist die „Schlosswiesenstraße“. Von dort aus wird das Netz schrittweise erweitert und an den bereits fertiggestellten Bauabschnitt in Obertsrot-Siedlung angeschlossen.

Im ersten Abschnitt bis zur „Herrenwiesenstraße“ sind zwar keine geförderten Hausanschlüsse vorgesehen. Allerdings werden bereits alle notwendigen Leitungen und Voraussetzungen geschaffen, sodass eine spätere Anbindung der Gebäude im Rahmen des eigenwirtschaftlichen Ausbaus der Netcom BW problemlos möglich ist. Für die Anwohner bedeutet das: Auch wenn der Anschluss nicht sofort erfolgt, ist der Weg für schnelles Internet bereits vorbereitet.

Ein weiterer Baustein des Ausbaus ist die sogenannte Waldtrasse. Hier laufen der-

zeit ebenfalls Arbeiten, um den Stadtteil Lautenbach an das Glasfasernetz anzubinden. Damit wird ein wichtiger Schritt für eine flächendeckend leistungsfähige digitale Infrastruktur im Stadtgebiet gemacht.

Während der Bauarbeiten kann es in allen betroffenen Bereichen zeitweise zu Verkehrsbehinderungen kommen. Netze BW betont jedoch, dass man eng mit den zuständigen Behörden zusammenarbeitet, um die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten. Die Bauarbeiten erfolgen abschnittsweise und werden zusätzlich in kleinere Teilbereiche untergliedert. So sollen Belastungen für Anwohnerinnen und Anwohner möglichst gering gehalten werden.

Alle betroffenen Haushalte werden vor Beginn der jeweiligen Bauarbeiten rechtzeitig und umfassend informiert. So können sich die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig auf mögliche Einschränkungen einstellen.

Mit dem fortschreitenden Ausbau rückt das Ziel einer flächendeckenden Glasfaserversorgung im gesamten Stadtgebiet Gernsbach weiter näher – und damit auch die Grundlage für schnelles Internet, stabile Verbindungen und neue digitale Möglichkeiten im Alltag. ■

Irischer Konzertabend

Mit Galway Calling zieht am Samstag, 16. Mai, irisches Lebensgefühl in die St. Erhard-Kapelle ein. Handgemachter Irish Folk, Balladen, Shantys, Jigs und Reels versprechen einen Konzertabend, bei dem Füße und Stimmen kaum stillhalten werden.

Galway Calling, das sind drei Musiker, die in der irischen Musik ihre Berufung gefunden haben. Bernd Galyga an den Tasten, Joe Höfele mit verschiedenen Flöten und Pit Mayer an Saiten und Perkussion bringen ihren Irish Folk mit hörbar eigenem, persönlichem Stil auf die Bühne. Alle drei sind erfahrene Multi-Instrumentalisten und Sänger; gemeinsam schaffen sie ein Klangbild, das nah am Publikum ist und das „Irish Feeling“ nicht behauptet, sondern entstehen lässt.

Das Repertoire reicht von klassischen und neu arrangierten Balladen bis zu Stücken mit galoppierendem Rhythmus. Mal traurig, mal fröhlich, mal mit einem Schuss Folk-Punk gewürzt, nehmen Galway Calling ihr Publikum mit auf eine musikalische Reise durch Geschichten, Stimmungen und Lebensfreude. Shantys laden zum Mitschwingen und Mitsingen ein, Traditionals treffen auf Instrumentals, und bei Jigs und Reels dürfte es schwerfallen, Hände und Füße ruhig zu halten.

Gerade im Kirchl, wo Musik unmittelbar und persönlich erlebt wird, kann dieser Abend seine besondere Wirkung entfalten: dicht dran an den Musikern, getragen von der Akustik der kleinen Kapelle und der charmanten Atmosphäre eines



Galway Calling. Foto: Bernd Galyga

Kulturorts, der große Nähe möglich macht. Wer Irland nicht nur hören, sondern für einen Abend spüren möchte, sollte sich diesen Termin vormerken. Galway Calling gastiert am Samstag, 16. Mai 2026, um 20 Uhr im Kirchl / St. Erhard-Kapelle Obertsrot. Der Eintritt beträgt 12 Euro. Kartenreservierung gerne über www.kultur-im-kirchl.de. Barrierefreier Zugang; ÖPNV: S8/S81, Halt „Obertsrot“. ■

REALSCHULE GERNSBACH

Digitaler Werkzeugkoffer begeistert

Wie spannend und vielseitig die Berufe der Bauwirtschaft heute sind, konnten die Schülerinnen und Schüler der Realschule beim Besuch des „Digitalen Werkzeugkoffers“ von „BauBerufe on Tour BW!“ am 30. April erleben.

Hintergrund ist die Kampagne „Bau – Dein Ding BW“, die bereits im Jahr 2013 von der Bauwirtschaft Baden-Württemberg e.V. ins Leben gerufen wurde. Ziel ist es, dem drohenden Fachkräftemangel im Bauhauptgewerbe entgegenzuwirken und junge Menschen für die vielfältigen Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten zu begeistern.

Organisiert wurde der Besuch von den BORS-Beauftragten, Frau Kraus und Frau Hagenbucher. Gemeinsam mit Referent Sunder Plassmann brachten sie die Welt der modernen Bauwirtschaft direkt ins Klassenzimmer.

Im Mittelpunkt stand der innovative „Digitale Werkzeugkoffer“, der digitale und praktische Inhalte miteinander verbindet. Während des Workshops erhielten die Schülerinnen und Schüler Informationen über typische Baube-

rufe, duale Ausbildungswege sowie Verdienstmöglichkeiten in der Branche. Anschließend konnten sie selbst aktiv werden: Mithilfe von Tablets tauchten sie in eine virtuelle Baustelle ein. Durch das richtige Beantworten von Quizfragen zu verschiedenen Bautätigkeiten entstand Schritt für Schritt ein digitales Haus. Neben dem spielerischen Zugang zu Themen wie Klimaschutz, Nachhaltigkeit und innovativen Baustoffen förderte der Workshop auch den Umgang mit digitalen Medien. So wurde deutlich, dass moderne Bauwirtschaft weit mehr ist als körperliche Arbeit auf der Baustelle. Besonders hervorgehoben wurde zudem, dass die Baubranche längst nicht mehr eine Männerdomäne ist. Der Anteil weiblicher Beschäftigter wächst stetig, wodurch sich auch für junge Frauen vielfältige Perspektiven eröffnen.

Zum Abschluss gab es neben kleinen Giveaways auch hilfreiche Adressen für Praktika, Ausbildungsplätze und den Berufseinstieg. Der Besuch zeigte eindrucksvoll, wie moderne Berufsorientierung praxisnah und motivierend gestaltet werden kann. ■



Längst keine Männerdomäne mehr: Die Berufe in der Baubranche.

Foto: bauberufe-on-tour

Ev. Kindergarten Scheuern:

Tag der offenen Tür

Am Samstag, 23. Mai, von 11 Uhr bis 15 Uhr öffnet der Evangelische Kindergarten Scheuern für alle Familien und Interessierte seine Türen.

Ein kleines Programm umrahmt das Fest.

Rauchmelder retten Leben



Gäste aus Colmar

Am Dienstag, den 5. Mai, empfing das Albert-Schweitzer-Gymnasium Gernsbach französischen Besuch aus dem Elsass: Nachdem die sechsten Klassen des ASG bereits im März das Collège Victor Hugo in Colmar besucht hatten, stand nun der Gegenbesuch der französischen Schülerinnen und Schüler in Gernsbach an.

Der Tag begann mit einer offiziellen Begrüßung durch Schulleiter Stefan Beil und ersten Kennenlernspielen, bevor die Gruppe zu einer Stadtrallye durch Gernsbach aufbrach. Unterstützt wurden die Sechstklässler dabei von Schülerinnen und Schülern der 10. Klasse, die den Gästen Wissenswertes über die historischen Gebäude und Sehenswürdigkeiten der Stadt vermittelten.

Aufgrund der wechselhaften Witterung am Nachmittag wurde das Programm kurzfristig in die Turnhalle verlegt. Dort



Deutsch-französische Freundschaft an der Murgbrücke.

Foto: Elke Magschok

traten gemischte deutsch-französische Teams in einer „Spiele-Olympiade“ gegeneinander an. Im Vordergrund standen dabei weniger der sportliche Wettbewerb als vielmehr die Kommunikation und die spielerische Überwindung von Sprachbarrieren.

Den Abschluss bildete ein gemeinsames Kaffeetrinken sowie individuelle Führungen durch das Schulgebäude. Dabei

zeigten sich die Gäste besonders an den baulichen und organisatorischen Unterschieden zwischen einem deutschen Gymnasium und einem französischen Collège interessiert. Der Tag endete mit vielen neuen Eindrücken und dem beiderseitigen Wunsch, die entstandenen Kontakte auch in Zukunft weiter zu pflegen. Elke Magschok hat den Austausch koordiniert und durchgeführt. ■

BÜCHEREI GERNSBACH

Aktuelle Romane, die man gelesen haben muss

Das Geschenk *Schoeters, Gaea: Ein Geschenk des Präsidenten von Botswana hat ungeahnte Folgen für Deutschland.

Villa Rivolta *Speck, Daniel: Eine epische Geschichte über Leidenschaft, Verlust und Freundschaft über alle Gegensätze hinweg.

Ein weites Leben *Stedmann, M.L.: Wie viele Schicksalsschläge kann man verkraften: Ein junger Mann überlebt einen Unfall, bei dem zwei Menschen umkommen.

Restsommer *Garnier, Kea von: Vom Erwachsenwerden in einer Kleinstadt und der ersten großen Liebe zweier Jungs.

Die Riesinnen *Häffner, Hannah: Drei Frauen, drei Generationen in einem kleinen Dorf im Schwarzwald.

Können Sie mich sehen? *Sutter, Martin: **Die Business Class im Homeoffice:** neue Geschichten aus der Geschäftswelt.

Du musst meine Hand fester halten, Nr.104 *Abel, Susanne: Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges wächst ein kleiner Junge in einem Waisenhaus auf.

Der Barmann des Ritz *Collin, Philippe: Im besetzten Paris von 1940 arbeitet der jüdische Barmann inmitten von Nazis, Kollaborateuren und der französischen High Society.

Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 - 12.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 - 18 Uhr, Mittwoch 11 - 14 Uhr

Liegt eine E-Mail-Adresse vor, erhält man eine Erinnerung zur Rückgabe oder Verlängerung der ausgeliehenen Medien.

Kontaktdaten: Telefonisch unter 07224 2054 (AB) oder per E-Mail an info@buecherei-gernsbach.de

Das Bücherei-Team freut sich auf jeden Besuch in der Kornhausstraße 28.

Alle Infos unter www.buecherei-gernsbach.de

Am 14. Mai, Christi Himmelfahrt, ist die Bücherei geschlossen.



WAS IST LOS IN GERNSBACH?

Mittwoch, 13. Mai bis Donnerstag, 21. Mai

Museum der Harmonie im Alten Rathaus

geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr

Gästebegrüßung mit anschließender Stadtführung

Nächster Termin **Freitag, 15. Mai, 13.30 Uhr** am Alten Rathaus, kostenfrei, ohne Anmeldung.

Waldmuseum Reichental

Das Waldmuseum Reichental ist immer sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Gruppenführung jederzeit nach Vereinbarung unter Tel. 07224-40219.

Ausstellung im Storchenturm 17.05. bis 26.07.2026

immer sonntags von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Der alte Wehrturm ermöglicht einen herrlichen Rundblick über Gernsbach und bietet Informationen über die Gernsbacher Stadtbefestigung und Störche.

Gesundheitswanderung über den Staufenberg Grossenberg

Durchatmen – Spaß haben – die Seele baumeln lassen

Treffpunkt Bahnhof Gernsbach, Strecke ca. 8 km, Dauer ca. 4,5 Stunden, kostenfrei. Feste Schuhe, ausreichend Getränke und Vesper, dem Wetter angepasste Kleidung. Mit Anmeldung bei der Touristinfo, Tel. 07224 644-446 oder touristinfo@gernsbach.de.

Termin: Donnerstag, 14. Mai, um 10.10 Uhr

HELFENDE HÄNDE GESUCHT

16. Mai: Abbau des KrötENZAUNS

Wegen der langen Trockenperiode ist die Saison der Amphibienwanderung früher als üblich zu Ende.

Die freiwillig organisierte Gruppe, die seit über zehn Jahren zu Beginn der Amphibienwanderung einen Krötenschutzzaun auf beiden Seiten der Staufenberg Straße aufstellt, baut die Zäune am Samstag, 16. Mai, ab 8 Uhr ab. Die Gruppe freut sich über die Mithilfe weiterer Freiwilliger. Treffpunkt ist am Ende der Bebauung Casimir-Katz-Stra-

ße/Ortsausgang Gernsbach in Richtung Staufenberg.

„Wer helfen kann und mag, ist herzlich eingeladen“, verkünden die Organisatoren Sylvia Felder und Stephan Eisenbarth. Wie sie mitteilen, konnte das Team der freiwilligen „Einsammler“ auch in diesem Jahr wieder einigen Amphibien die gefahrlose Wanderung vom Träufelbachsee zum Hahnbach und zurück ermöglichen und den Tieren somit das Leben retten. ■



Für den Abbau des KrötENZAUNS werden freiwillig Helfende gesucht.

Foto: Stefan Eisenbarth



Gesundheitscoach Christina Diemer begleitet den Erlebnisabend unter dem Motto „Lachen als Medizin“. Foto: MediClin Reha-Zentrum Gernsbach

MEDICLIN REHA-ZENTRUM GERNSBACH

Erlebnisabend „Energie-Booster“

Am Montag, 18. Mai, lädt das AMEDICLIN Reha-Zentrum um 18.30 Uhr zu einem besonderen Erlebnisabend mit Christina Diemer ein.

Unter dem Motto „Lachen als Medizin“ erfahren die Teilnehmenden, wie Lachen das Immunsystem stärken und die Selbstheilungskräfte aktivieren kann.

Die Gelotologie, die wissenschaftliche Lehre des Lachens, liefert zahlreiche Erkenntnisse darüber, wie Humor, Lachen und eine positive Lebenseinstellung Gesundheit und Wohlbefinden fördern. Christina Diemer, die von den international anerkannten „Lachärzten“ Dr. Patch Adams und Dr. Madan Ka-

taria angeleitet und inspiriert wurde, begleitet den Abend fachlich fundiert aus ihrem langjährigen Repertoire als Gesundheitscoach.

Das Programm beinhaltet leichte Atem-Entspannungs-Anleitungen mit Lachen, grundloses Lachen sowie Lachyoga-übungen und ist für jedes Alter geeignet - eine Auszeit mit echter Heiterkeit und Leichtigkeit.

Die Teilnehmenden werden spüren, wie sie mit der ansteckenden Wirkung des Lachens ihren Energielevel steigern können.

Der Eintritt ist frei, eine Spende ist willkommen. ■

Neues Veranstaltungsmagazin „Murg-Gezwitscher“

Mit dem Magazin „Murg-Gezwitscher“ präsentieren Baiersbronn und das Murgtal ein modernes, gemeinsames Veranstaltungsmagazin, das auf einen Blick zeigt, was in der Region alles geboten wird – von Familienfesten über Musik-Events bis hin zu kulinarischen Highlights und Ausflugstipps.

„Murg-Gezwitscher“ knüpft an bekannte Formate wie „Lebendiges Murgtal“, das bisherige Veranstaltungsmagazin der fünf Murgtalorte Gaggenau, Gernsbach, Loffenau, Weisenbach, Forbach, und „MAGAZIN X“ an, das im Rahmen der Gartenschau „Tal X“ gemeinsam von Baiersbronn und Freudenstadt erschienen war. Ziel des neuen Magazins ist es, die Vielfalt der Veranstaltungen, besondere Orte und Freizeitangebote in der Region dauerhaft sichtbar zu machen.

Jede Ausgabe des Magazins betrachtet die Veranstaltungslandschaft über einen Zeitraum von zwei bis drei Monaten und widmet sich einem besonderen Ausflugs- und Freizeitthema aus Baiers-

bronn und dem Murgtal. So erhalten Leserinnen und Leser frische Inspirationen, entdecken überraschende Orte und können unvergessliche Momente in der Region erleben.

Die erste Ausgabe von „Murg-Gezwitscher“ bietet bereits einen umfassenden Überblick über das Veranstaltungsjahr 2026 und rückt die wichtigsten Eventhighlights der Region im Mai und Juni in den Fokus:

Unter anderem erwartet die Leserschaft Informationen zu zahlreichen Veranstaltungen wie dem Schwarzwald Musikfestival, der Baiersbronner PLAYMOBIL-Ausstellung „Schwarzwald Marie auf Weltreise“ des Diorama Artists Oliver Schaffer, der „Gernsbacher Lachnacht“, „Unimog meets Wine“ im Unimog-Museum, dem „Ein-Jahr-nachher-Fest“, das die Gartenschau „Tal X“ in Freudenstadt und Baiersbronn noch einmal Revue passieren lässt, sowie dem Gaggenauer Maimarkt, der sich jährlich großer Beliebtheit erfreut. Daneben gibt es einen

Ausblick auf das Veranstaltungsangebot auf der Schelklewiese oder auch auf das bunte Programm anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Unimog-Museums „80 Jahre Unimog – Feier mit großem Unimog- & MB-Trac-Treffen“.

Abgerundet wird die erste Ausgabe durch eine umfangreiche Terminübersicht mit zahlreichen weiteren Veranstaltungen in der gesamten Region Baiersbronn und Murgtal.

Das Magazin erscheint mit einer Auflage von 12.000 Exemplaren und ist kostenlos an über 300 Auslagestellen erhältlich – darunter Tourist-Informationen, Hotels, Gastronomiebetriebe und Museen. Verfügbar ist „Murg-Gezwitscher“ in den Landkreisen Rastatt, Baden-Baden, Karlsruhe, Freudenstadt und im Enzkreis.

Alle aktuellen Termine und Veranstaltungen finden Interessierte jederzeit auch online unter:

www.baiersbronn.de/veranstaltungen und www.murgtal.org/veranstaltungen ■

LANDRATSAMT RASTATT

Photovoltaik-Ausbau im Gebäudesektor – Online-Veranstaltung

In Baden-Württemberg wurde der Ausbau der Photovoltaik in den vergangenen Jahren gezielt durch gesetzliche Regelungen vorangetrieben. So gilt bereits seit 2022 eine Photovoltaik-Pflicht für neue Wohngebäude. Für Bestandsgebäude greift diese Pflicht seit 2023 im Falle grundlegender Dachsanierungen. Ziel dieser Maßnahmen ist es, die Nutzung erneuerbarer Energien flächendeckend zu stärken und den Gebäudesektor langfristig klimaneutral auszurichten.

Besonders bei Mehrfamilienhäusern zeigt sich dabei ein erhebliches Potenzial. Gleichzeitig stellen Planung, Umsetzung und Betrieb von PV-Anlagen die Beteiligten vor komplexe Aufgaben.

Fragen zur technischen Integration, zu geeigneten Betreibermodellen sowie zur rechtssicheren Abrechnung des erzeugten Stroms spielen eine entscheidende Rolle. Auch die faire Einbindung von Mietern in entsprechende Energiekonzepte gewinnt an Bedeutung.

Für Wohnungsunternehmen, Eigentümer und Projektverantwortliche wird Photovoltaik damit zu einem strategischen Thema. Die erfolgreiche Umsetzung erfordert neben technischem Know-how auch fundierte Kenntnisse der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Vertiefende Einblicke in die Umsetzung ermöglicht die kostenfreie Online-Veranstaltung „PV auf Mehrfamilien-

häusern der Wohnungswirtschaft“ am Dienstag, 19. Mai. Im Fokus stehen wirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen, geeignete Betriebskonzepte sowie praxistaugliche Lösungsansätze. Anmeldung bis 17. Mai unter <https://awi-vbw.de/tagesseminare/details/event/198>.

Die Energieagentur Mittelbaden bietet regelmäßig telefonische Erstberatung, aber auch Sonderberatungstermine in Städten und Gemeinden.

Service: Terminvereinbarung unter www.energieagentur-mittelbaden.de,

E-Mail: kontakt@energieagentur-mittelbaden.de oder Telefon 07222 15 90 80. ■



REGIONAL DENKEN - REGIONAL HANDELN

Frühjahrsputz für Haushaltsgeräte

Ein sauberer Kühlschrank verbraucht weniger Energie. Deshalb empfiehlt die Energieagentur den Nutzerinnen und Nutzern, die Lüftungsschlitze zu entstauben und die Gummidichtungen regelmäßig zu reinigen, damit die Kälte innen bleibt und das Gerät weniger arbeiten muss.

Die Temperatur sollte auf 7 °C eingestellt sein; diese ist ideal für die Haltbarkeit

der Lebensmittel und spart bis zu 15 % Strom. Auch Waschmaschine und Spülmaschine freuen sich über eine Entkalkung mit Essig oder Spezialreiniger – das senkt den Energieverbrauch und verlängert die Lebensdauer.

Bonus-Tipp: Um Energie und Wasser zu sparen, sollten die Geräte möglichst nur voll beladen laufen.

Die Energieagentur Mittelbaden bietet

in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose telefonische individuelle Energieberatung an.

Terminvereinbarung: Tel. 07222/15 90 80 oder Mail: kontakt@energieagentur-mittelbaden.de oder selbst einen Termin buchen unter www.energieagentur-mittelbaden.de/energieberatung-terminbuchung/ ■

KREISHANDWERKERSCHAFT RASTATT/BADEN-BADEN/BÜHL

Aufruf zur Verleihung des Goldenen und Diamantenen Meisterbriefes 2026

Handwerkliche Tradition und Meisterleistung verdienen besondere Anerkennung. Die Handwerkskammer Karlsruhe verleiht in diesem Jahr gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft Rastatt/Baden-Baden/Bühl den Goldenen und Diamantenen Meisterbrief an verdiente Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeister aus der Region.

Dieser Aufruf richtet sich an alle Meisterinnen und Meister, die ihren Meistertitel bei einer beliebigen Handwerkskammer in Deutschland erworben haben und nun im hiesigen Kammerbezirk leben oder tätig sind.

Goldener Meisterbrief –

50 Jahre handwerkliche Exzellenz

Wer im Jahr 1976 oder früher den Meistertitel erworben hat, gehört zu den Jubilarinnen und Jubilaren, die mit dem Goldenen Meisterbrief geehrt werden soll. Diese Auszeichnung würdigt ein halbes Jahrhundert handwerklicher Kom-

petenz, Erfahrung und Engagement. Die Kreishandwerkerschaft Rastatt/Baden-Baden/Bühl ruft dazu auf, sich als Meisterin oder Meister mit mindestens 50-jähriger Meisterschaft zu melden oder verdiente Persönlichkeiten mit 50-jähriger Meisterschaft mitzuteilen.

Diamantener Meisterbrief – 60 Jahre Meisterschaft und Lebenswerk

Eine noch seltenere Auszeichnung gebührt denjenigen, die im Jahr 1966 oder früher den Meistertitel erlangt haben. Der Diamantene Meisterbrief würdigt sechs Jahrzehnte handwerklichen Könnens – ein wahres Lebenswerk, das Anerkennung und Respekt verdient.

Auch hier sind sowohl die Jubilarinnen und Jubilare selbst als auch Angehörige, Freunde, ehemalige Kollegen oder Geschäftspartner dazu aufgerufen, die Kreishandwerkerschaft auf Meisterinnen und Meister mit 60-jähriger oder längerer Meisterschaft aufmerksam zu machen.

Wichtige Hinweise zur Teilnahme

Die Verleihung des Goldenen und Diamantenen Meisterbriefes erfolgt ausschließlich auf Antrag. Ohne Anmeldung kann diese besondere Ehrung leider nicht vorgenommen werden. Eine Anmeldung ist noch bis **30.06.2026** möglich.

Um die festliche Verleihung würdig vorbereiten zu können, ist dies der letzte Termin für Ihre Anmeldung, später eingegangene Anmeldungen können für die Meisterfeier 2026 nicht mehr berücksichtigt werden.

Anforderung der Antragsunterlagen bei der

Kreishandwerkerschaft Rastatt/ Baden-Baden/Bühl

Rheinstraße 146

76532 Baden-Baden

Telefon: 07221 / 62504

E-Mail: info@khs-mittelbaden.de

Anmeldefrist: 30. Juni 2026 ■

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Ärztlicher

Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende

Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und bis auf Weiteres.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten NEU ab 1.10.2025: Sa, So und an Feiertagen 9 bis 19 Uhr.

Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum

Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer

erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 0761 12012000

bzw. unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Donnerstag, 14. Mai

Dr. Zebisch, Körnerstraße 6, Gaggenau, Telefon 07225 9884882

Samstag, 16. Mai/Sonntag, 17. Mai

Kleintierzentrum Iffezheim,
An der Rennbahn 16a, Iffezheim
Tel. 07229 185980

Psychologische Beratung

Für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07222 381-2255,

Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Mittwoch, 13. Mai

Central-Apotheke, Hauptstraße 28,
Gaggenau, Telefon 07225 96560

Donnerstag, 14. Mai

Cäcilien-Apotheke, Hauptstraße 64,
Baden-Baden, Telefon 07221 7469

Freitag, 15. Mai

Adler-Apotheke, Friedrichstraße 82,
Kuppenheim,
Telefon 07222 47010

Samstag, 16. Mai

CentraVita Apotheke,
Kurpromenade 1-3, Bad Herrenalb,
Telefon 07083 924032

Sonntag, 17. Mai

Löwen-Apotheke,
Igelbachstraße 3, Gernsbach,
Telefon 07224 3397

Montag, 18. Mai

Augusta-Apotheke am Augustaplatz,
Ludwig-Wilhelm-Platz 3, Baden-Baden,
Telefon 07221 24537

Dienstag, 19. Mai

Annen-Apotheke,
Friedrichstraße 4, Bischweier,
Telefon 07222 48333

Mittwoch, 20. Mai

Stadt-Apotheke,
Hauptstraße 87, Gaggenau,
Telefon 07225 96670

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Tel. 1820

Öffnungszeiten: Mittwoch 15 bis 17.30
Uhr, Freitag 9 bis 13 Uhr

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 6566333

Sozialstation Gernsbach

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am

Donnerstag, 14. Mai

Carmen Hahn, Joanna Czaja, Daniela Zapf, Christiane Gehr, Vivien Linke, Dominik Sämman, Jasmin Melcher, Adrian Kray, Gabi Gerstner

Samstag, 16. Mai/Sonntag, 17. Mai

Olga Katona, Frank Bieler, Heike Bäuerle, Christiane Gehr, Vivien Linke, Dominik Sämman, Olga Sotow, Gabi Gerstner, Sandra Gerstner, Yvonne Becker

Alle Angaben ohne Gewähr!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Montag, 18.5.2026, um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Gernsbach

- 1 Bürgerfragestunde
- 2 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- Personalangelegenheit: Versetzung zum 01.08.2026
- 3 Bekanntgabe der im elektronischen Verfahren gefassten Beschlüsse
- Annahme von Spenden
- 4 Einbringung des Entwurfs des Doppelhaushaltplans 2026/27 der Stadt Gernsbach
- mündlicher Vortrag -
- 5 Zustimmung zur Wahl des Abteilungskommandanten und dessen Stellvertretern der Freiwilligen Feuerwehr Gernsbach Abteilung Reichental
- 6 Schulentwicklungsplan der Stadt Gernsbach

- 7 Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Gernsbach
 - 8 2. Erweiterung Sanierungsgebiet „Altstadt II“. Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets
 - 9 Bebauungsplan „Rechte Murgseite, 16. Änderung - Blumenweg“ sowie örtliche Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB - Behandlung der Anregungen aus der 2. Offenlage und Behördenbeteiligung -
 - 10 Bebauungsplan „Rechte Murgseite, 16. Änderung - Blumenweg“ sowie örtliche Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB - Satzungsbeschluss -
 - 11 Antrag FBVG/FDP: Teilnahme der Stadt Gernsbach an der Aktion „STADTRADELN“ im Jahr 2026
 - 12 Bekanntgaben und Anfragen
- Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.
Julian Christ
Bürgermeister

Öffentliche Zustellung

Das nachfolgend bezeichnete Schriftstück der Stadt Gernsbach wird gem. § 122 Abs. 3 Satz 1, Abs. 4 Abgabenordnung (AO) i. V. m. § 11 Landesverwaltungsverfahrensgesetz für Baden-Württemberg (LVwZG) öffentlich zugestellt Grundsteuerbescheid 2025 vom 20.01.2025
Aktenzeichen 5.0100.013870.2

Name und letzte bekannte Anschrift des Empfängers:

Herr Klaus-Hinrich Glodd, Uhlandstr. 6, 76593 Gernsbach

(von Amtswegen nach unbekannt abgemeldet)

Die derzeitige Anschrift der vorgenannten Person ist unbekannt. Ermittlungen über den aktuellen Aufenthaltsort sind erfolglos geblieben. Eine Zustellung an einen Vertreter ist nicht möglich (§ 11 Abs. 1 Nr. 1 LVwZG).

Der Empfänger oder eine von ihm bevollmächtigte Person kann das Schriftstück gegen Vorlage eines gültigen Ausweisdokumentes bei folgender Stelle einsehen oder abholen:

Behörde	Stadt Gernsbach
Anschrift	Igelbachstr. 11 76593 Gernsbach
Abteilung	Steuern, Gebühren & Beiträge Zimmer 210
Öffnungszeiten	Montag 8:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 16:00 Uhr Dienstag 8:00 – 12:00 Uhr Mittwoch 8:00 – 12:00 Uhr Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr Freitag 8:00 – 13:00 Uhr

Durch die öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Ein Dokument gilt nach § 11 Abs. 2 LVwZG als öffentlich zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Gernsbach, den 05.05.2026
Stadt Gernsbach
Steuern, Gebühren & Beiträge

Öffentliche Zustellung

Die nachfolgend bezeichneten Schriftstücke der Stadtwerke Gernsbach werden gem. § 122 Abs. 3 Satz 1, Abs. 4 Abgabenordnung (AO) i. V. m. § 11 Landesverwaltungszustellungsgesetz für Baden-Württemberg (LVwZG) öffentlich zugestellt

- Gebührenbescheid Wasser und Abwasser 2021 vom 16.02.2022
- Gebührenbescheid Wasser und Abwasser 2022 vom 16.02.2023
- Gebührenbescheid Wasser und Abwasser 2023 vom 08.02.2024
- Gebührenbescheid Wasser und Abwasser 2024 vom 04.11.2024
- Vorauszahlungsbescheid Wasser und Abwasser 2025 vom 23.01.2025
- Jahresbescheid Wasser und Abwasser 2025 vom 12.02.2026

Aktenzeichen 5.8888.001434.7

Name und letzte bekannte Anschrift des Empfängers:

Herr Klaus-Hinrich Glodd, Uhlandstr. 6, 76593 Gernsbach

(von Amtswegen nach unbekannt abgemeldet)

Die derzeitige Anschrift der vorgenann-

ten Person ist unbekannt. Ermittlungen über den aktuellen Aufenthaltsort sind erfolglos geblieben. Eine Zustellung an einen Vertreter ist nicht möglich (§ 11 Abs. 1 Nr. 1 LVwZG).

Der Empfänger oder eine von ihm bevollmächtigte Person kann das Schriftstück gegen Vorlage eines gültigen Ausweisdokumentes bei folgender Stelle einsehen oder abholen:

Behörde	Stadtwerke Gernsbach
Anschrift	Hillaustr. 11 76593 Gernsbach
Abteilung	Finanzwesen Zimmer 01
Öffnungszeiten	Montag 8:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 16:00 Uhr Dienstag 8:00 – 12:00 Uhr Mittwoch 8:00 – 12:00 Uhr Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr Freitag 8:00 – 13:00 Uhr

Durch die öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Ein Dokument gilt nach § 11 Abs. 2 LVwZG als öffentlich zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Gernsbach, den 09.05.2026
Stadtwerke Gernsbach

Öffentliche Zustellung

Das nachfolgend bezeichnete Schriftstück der Stadt Gernsbach wird gem. § 122 Abs. 3 Satz 1, Abs. 4 Abgabenordnung (AO) i. V. m. § 11 Landesverwaltungszustellungsgesetz für Baden-Württemberg (LVwZG) öffentlich zugestellt

Grundsteuerbescheid 2025 vom 20.01.2025

Aktenzeichen 5.0100.031469.1

Name und letzte bekannte Anschrift des Empfängers:

Herr Krisztian Lecsek und Frau Eszter Edina Lecsek, Streckfuß 4, 76593 Gernsbach

(von Amtswegen nach unbekannt abgemeldet)

Die derzeitige Anschrift der vorgenannten Person ist unbekannt. Ermittlungen über den aktuellen Aufenthaltsort sind erfolglos geblieben. Eine Zustellung an einen Vertreter ist nicht möglich (§ 11 Abs. 1 Nr. 1 LVwZG).

Der Empfänger oder eine von ihm bevollmächtigte Person kann das Schrift-

stück gegen Vorlage eines gültigen Ausweisdokumentes bei folgender Stelle einsehen oder abholen:

Behörde	Stadt Gernsbach
Anschrift	Igelbachstr. 11 76593 Gernsbach
Abteilung	Steuern, Gebühren & Beiträge Zimmer 210
Öffnungszeiten	Montag 8:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 16:00 Uhr Dienstag 8:00 – 12:00 Uhr Mittwoch 8:00 – 12:00 Uhr Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr Freitag 8:00 – 13:00 Uhr

Durch die öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Ein Dokument gilt nach § 11 Abs. 2 LVwZG als öffentlich zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Gernsbach, den 05.05.2026
Stadt Gernsbach
Steuern, Gebühren & Beiträge

Öffentliche Zustellung

Die nachfolgend bezeichneten Schriftstücke der Stadtwerke Gernsbach werden gem. § 122 Abs. 3 Satz 1, Abs. 4 Abgabenordnung (AO) i. V. m. § 11 Landesverwaltungszustellungsgesetz für Baden-Württemberg (LVwZG) öffentlich zugestellt

- Gebührenbescheid Wasser und Abwasser 2021 vom 16.02.2022
- Gebührenbescheid Wasser und Abwasser 2022 vom 16.02.2023
- Gebührenbescheid Wasser und Abwasser 2023 vom 08.02.2024
- Gebührenbescheid Wasser und Abwasser 2024 vom 04.11.2024
- Vorauszahlungsbescheid Wasser und Abwasser 2025 vom 23.01.2025
- Jahresbescheid Wasser und Abwasser 2025 vom 12.02.2026

Aktenzeichen 5.8888.886967.8

Name und letzte bekannte Anschrift des Empfängers:

Herr Krisztian Lecsek und Frau Eszter Edina Lecsek, Streckfuß 4, 76593 Gernsbach

(von Amtswegen nach unbekannt abgemeldet)

Die derzeitige Anschrift der vorgenannten Person ist unbekannt. Ermittlungen

über den aktuellen Aufenthaltsort sind erfolglos geblieben. Eine Zustellung an einen Vertreter ist nicht möglich (§ 11 Abs. 1 Nr. 1 LVwZG).

Der Empfänger oder eine von ihm bevollmächtigte Person kann das Schriftstück gegen Vorlage eines gültigen Ausweisdokumentes bei folgender Stelle einsehen oder abholen:

Behörde	Stadtwerke Gernsbach
Anschrift	Hillaustr. 11 76593 Gernsbach

Abteilung	Finanzwesen Zimmer 01
Öffnungszeiten	Montag 8:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 16:00 Uhr Dienstag 8:00 – 12:00 Uhr Mittwoch 8:00 – 12:00 Uhr Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr Freitag 8:00 – 13:00 Uhr

Durch die öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Ein Dokument gilt nach § 11 Abs. 2 LVwZG als öffentlich zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.
Gernsbach, den 09.05.2026
Stadtwerke Gernsbach

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

CDU - Stadtverband
Gernsbach



Frühschoppen

Es gibt erheblichen Redebedarf in Gernsbach. Daher lädt der CDU-Stadtverband zu einem politischen Frühschoppen, um zu diskutieren, Meinungen auszutauschen und einfach über die aktuellen Themen in der Politik der Stadt zu reden. Dazu öffnet - ganz klassisch - das Bröderlin. Die CDU Gernsbach stemmt die Bewirtung. Beginn ist am Sonntag, 17. Mai, um 10 Uhr im „Bröderlin“ am Stadtbuckel. Herzliche Einladung an alle, die ebenfalls Gesprächs- und Diskussionsbedarf haben.



Bilderbuch-Wetter für einen Bilderbuch-Ausflug: Bleichhexen unterwegs.

Foto: Bleichhexen Gernsbach

Bleichhexen
Gernsbach



Bilderbuch-Ausflug der Bleichhexen

Einen unvergesslichen Ausflug bescherten die Tanz-Hexen der Bleichhexen-Gruppe. Insgesamt 38 Bleichhexen begaben sich auf Entdeckungsreise ins Murgtal. Unterwegs mit der Stadtbahn und auf Schusters Rappen ging's nach Bermersbach. Von Forbach aus schlängelte sich die Bleichhexen-Schar auf dem Ziegenweg hoch zur Ebet-Mühle. Dort gabs eine stärkende Erfrischung und eine lehrreiche Führung von Bernhard Wunsch zum Heimatverein Bermersbach. Die mit viel Mühe errichtete und gepflegte Mühle war willkommener Rastplatz nach dem sonnigen Aufstieg in das Bergdorf. Die nächste Station war das Murgtalmuseum in der ehemaligen Schule Bermersbach. Mit viel Liebe zum Detail und großem Fachwissen

führte Bernhard Wunsch auch hier die Gruppe durch die einzelnen Räume. Im historischen Klassenzimmer nahmen die Teilnehmerinnen in den hölzernen Bänken mit Schiefertafel und Griffel sogar an einer kurzen Schulstunde teil. Das Bilderbuch-Wetter ließ die Rast bei den Giersteinen zu einer wahren Sonnenstunde werden. Hier hatte ein Bewirtungs-Team bereits Tische und Bänke für ein Vesper aufgebaut. Selbstverständlich wurde auch der Spielplatz eifrig genutzt und das Naturdenkmal Giersteine erkundet. Bei der letzten Station des Ausflugs gabs schließlich ein reichhaltiges Buffet aus bewährter Küche. Zum guten Schluss wurde auch die Übergabe der zukünftigen Leitung der Bleichhexen von Regina Meier an das Vierer-Gremium Sarah Böhner, Renate Hahn, Christine Lukas und Monika Unger mit großer Zustimmung der Gruppe bekannt gegeben. Ein

rundum gelungener Tag, der als weiterer markanter Meilenstein in die fast 33-jährige Geschichte der Bleichhexen eingehen wird.

Boulefreunde
Gernsbach



2. Spieltag Mittelbaden Ergebnisse

Nach dem ersten Spieltag am 12. April hatten die drei Mannschaften der Gernsbacher Boulefreunde ihren nächsten Spieltag alle am vergangenen Samstag, 9. Mai. Die 1. Mannschaft spielte in Linkenheim und steht nach zwei deutlichen Siegen jetzt auf einem guten Mittelfeldplatz. Die 2. Mannschaft spielte in Rastatt und verbesserte sich mit einem Sieg und einer Niederlage in der Tabelle nach oben.



BFG 3. Mannschaft.

Foto: Jürgen Zimmerlin

Die 3. Mannschaft spielte in Eggenstein und steht nach einem Sieg und einer Niederlage nun auf dem 5. Tabellenplatz.

Frauenstammtisch

Mut zur Selbstständigkeit - Frauenstammtisch

Nach den erfolgreichen ersten Veranstaltungen lädt „Unter uns Frauen – Gernsbach“ zum nächsten Themenabend ein. Unter dem Titel „Mut zur Selbstständigkeit – Frauen erzählen“ findet der Frauenstammtisch am Mittwoch, 20. Mai, um 19 Uhr



Kurzlink zum Frauenstammtisch Mai.

Foto: Unteruns-Frauen Gernsbach

im Gemeindesaal der evangelischen St.-Jakobsgemeinde in der Ebersteingasse 1 in Gernsbach statt.

Im Mittelpunkt des Abends stehen Frauen, die den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt haben und von ihren persönlichen Erfahrungen, Herausforderungen und Erfolgen berichten. In einem moderierten Gespräch erzählen Katharina Wieland, Geschäftsführerin, Zimmerin und Bauingenieurin der Zimmerei-Dachdeckerei Wieland, Anita Löwenthal, Friseurmeisterin und Inhaberin ihres Salons an der Hofstätte, sowie Sybille Gries, ehemalige Inhaberin des Geschäfts „Sybilles Flickwerk“, von ihrem beruflichen Weg und den Entscheidungen, die sie geprägt haben. Die Besucherinnen erwarten einen offenen Abend mit ehrlichen Einblicken, inspirierenden Geschichten und Raum für Austausch und persönliche Begegnungen. Snacks und Getränke werden auf Spendenbasis angeboten, eine Verzehrpflicht besteht nicht.

Aus planerischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich. Anmeldungen sind online unter kurzlinks.de/UnterunsFrauen

frauen, per E-Mail an unterunsfrauen@gmail.com oder persönlich bei den Veranstalterinnen Sybille Gries, Johanna Wilhelm-Lang, Regina Meier und Ann Kathrin Schäfer möglich.

Die nächsten Termine mit Expertinnen sind bereits geplant: am 27. Juli und 10. November 2026. Weitere offene Stammtische ohne feste Themensetzung finden am 25. Juni und 6. Oktober 2026 statt. Orte und Themen werden jeweils rechtzeitig bekannt gegeben. Wer über weitere Veranstaltungen informiert bleiben möchte, kann dem WhatsApp-Kanal „Unter uns Frauen – Gernsbach“ folgen oder den Instagram-Account [@unterunsfrauen_gernsbach](https://www.instagram.com/unterunsfrauen_gernsbach) abonnieren.

Freiwillige Feuerwehr Abt. Gernsbach



Bericht zur Jahreshauptversammlung

Die Abteilung Gernsbach blickte auf ein ereignisreiches und forderndes Jahr zurück.

Abteilungskommandant Marco Weitz berichtete von 134 Einsätzen wegen Bränden, technischen Hilfeleistungen und wetterbedingten Situationen. Besonders fordernd war der Dachstuhlbrand eines Wohnhauses in der Bleichstraße an Heiligabend, der den Einsatzkräften physisch und psychisch viel abverlangte, da einige freundschaftlich mit den Bewohnern verbunden waren. Glücklicherweise gab es hier keine Verletzten. 2025 gelang es den

Einsatzkräften, 27 Menschen zu retten oder außer Gefahr zu bringen, für acht Personen kam jede Hilfe zu spät. Zur Aus- und Fortbildung führten die Einsatzkräfte 48 Übungsdienste durch, besuchten zahlreiche Lehrgänge auf Kreis- und Landesebene und nahmen an internen Übungen und Schulungen teil. Die Abteilung zählt derzeit 65 aktive Mitglieder, unterstützt durch die 18-köpfige Jugendfeuerwehr. Jugendleiter Patrick Wild übergab die Nachwuchsarbeit an den neu ernannten Jugendgruppenleiter Nicolas Kessel.

2025 konnte die Stadt Gernsbach ein Löschgruppenfahrzeug ersetzen, was maßgeblich zur Sicherheit der Bevölkerung und zur Unterstützung der Einsatzkräfte beiträgt. Bürgermeister Julian Christ betonte das Engagement der Einsatzkräfte und sicherte weiterhin städtische Unterstützung zu.

Nach fünfjähriger Amtszeit stellten Abteilungskommandant Marco Weitz und die Stellvertreter Daniel Zapf und Jens Brunner ihre Ämter zur Verfügung. Patrick Wild wurde zum Abteilungskommandanten gewählt, zum 1. Stellvertreter Felix Götz, zum 2. Stellvertreter Nicolas Kessel.

Für langjährige Mitgliedschaft und besondere Verdienste wurden mehrere Kameradinnen und Kameraden ausgezeichnet. Vanessa Dresel wurde zur Feuerwehrfrau, Julia Kraft zur Oberfeuerwehrfrau, Tim Häfele und Jannik Klaiber zum Hauptfeuerwehrmann sowie Janik Weber und Oliver Fahrner zum Löschmeister befördert.

Gesamtwehrkommandant Dennis Reiser würdigte die Leistung der ausgeschiedenen Kommandanten und beglückwünschte die neu gewählte Abteilungsführung. Neben der weiteren Stärkung der Einsatzabteilung wird im laufenden Jahr die Anpassung an neue Gefahrenlagen u. a. durch Klimawandel eine wichtige Rolle spielen. Die Feuerwehr Gernsbach sieht sich hierfür gut aufgestellt, setzt jedoch weiterhin auf Unterstützung aus der Bevölkerung sowie durch die kommunalen Entscheidungsträger.



Die Beförderten sowie die alte und die neu gewählte Führung der Abt. Gernsbach mit Kommandant Reiser (2. v. l.) und Bürgermeister Christ (4. v. r.)

Foto: Feuerwehrabteilung Gernsbach



Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, den 20. Mai, findet um 18 Uhr die Mitgliederversammlung des KDFB Gernsbach im Marienhaus statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Ehrungen, ein gemeinsames KDFB-ZV Gernsbach T-Shirt und das Bundesgebet. Pfarrer Friedbert Böser hält das Grußwort, und es wird ein gemütliches Vesper zur Verköstigung geben.

Kleintierzuchtverein
Ottenau/Gernsbach

Vatertagshock

Am Donnerstag, 14. Mai, findet ab 10 Uhr der traditionelle Vatertagshock in der Zuchtanlage in Ottenau statt. Neben einem frischen Bier vom Fass gibt es auch wieder den „Papa-Teller“, gegrillte Würste, Fleischkäse sowie Kaffee und Kuchen und vieles mehr. Der Kleintierzuchtverein freut sich auf viele Gäste.

Naturfreunde
Gaggenau - Gernsbach



Kulturwochenende in der Pfalz

Ende April besuchte eine Gruppe der Naturfreunde für ein verlängertes Wochenende Neustadt an der Weinstraße mit Besichtigungstour zum Hambacher Schloss und Wanderung zum Zeter Berghaus. Begeisterung fand eine Aufführung im Marionettentheater von Eleen und Markus Dorner. Eine Stadtbesichtigung und Weinprobe waren ein gelungener Abschluss.



Bei schönstem Wetter, vor dem Hambacher Schloss, fand die kulturelle Pfalztour große Begeisterung.

Foto: Ulla Paul

Murgwanderung am Sonntag, 17. Mai

Von den Murgquellen nach Obertal
Von Ruhestein und Rotmurgquelle zum Schliffkopf und Murgsprung weiter nach Obertal. Wegstrecke ca. 17,5 km, 280 hm aufwärts, 600 hm abwärts. Alternativ bei Wegsperrungen: vom Schliffkopf nach Mittelal. Abfahrt um 9 Uhr am Bahnhof Gernsbach. Anmeldung bei Erich Klumpp, Tel. 0157 88122556.

Obst- und Gartenbauverein
Gernsbach



Hockete im Sonnengarten

Der OGV Gernsbach veranstaltet wieder die beliebte Hockete auf der Weinau. Am Vatertag, 14. Mai, lädt er alle, die zum Mittagessen auf eine kleine Stärkung oder zu Kaffee und Kuchen vorbeikommen möchten, ab 11 Uhr recht herzlich ein. Die Hockete findet im und um das Vereinsheim Sonnengarten des TV Gernsbach statt. Neben Bratwürsten, Merguez und Käsebrötchen gibt es ein reichhaltiges Kuchenbuffet mit selbstgebackenen Leckereien. Außer den üblichen Getränken dürfen sich die Gäste auch auf erfrischenden Most freuen. Der Verein freut sich auf viele Besucher.



Apfelblüten.

Foto: Sylvia Wunsch



Bericht zur 9. Spielrunde

Die erste Mannschaft des Schachklubs Gernsbach war Gast beim 7. Team des OSG Baden-Baden, das in starker Aufstellung antrat. Das Match begann mit einem Remis zwischen Torsten Meixner und Horst Gehring. Darauf folgte der 1. Sieg der Murgtöler in einem souveränen Spiel von William Brüstle gegen Dr. Patrick Bruns. In einem Zeitnotspiel schlossen die Kurstädter aber umgehend auf. Die nächsten beiden Partien endeten wieder mit einem Unentschieden, gespielt von Manuel Dilloo und Tim Scheibe. Entscheidend waren dann die zwei folgenden Matches, die Tim Peters und Rene' Gaisbauer in beeindruckender Manier für sich entschieden. Am längsten dauerte die Partie zwischen Max Bertsch und Kostiantyn Peliavin, die erst nach sechseinhalb Stunden mit einem Remis zu ihrem Ende kam. Mit einem 5:3 belegte Gernsbach 1 damit im Gesamtklassament der Bereichsliga einen zufriedenstellenden vierten Platz mit insgesamt 12 Mannschaftspunkten, Gernsbach 2 die Meisterschaft in der Kreisklasse 1 sowie Gernsbach 3 den 7. Tabellenplatz in der Kreisliga 2.

Schwarzwaldverein
Gernsbach



Mittwochswanderer am 20. Mai

Die Mittwochswanderer treffen sich am 20.5. um 9.45 Uhr am Bahnhof Gernsbach zur Fahrt mit dem Bus bis zur Abzweigung Reichental. Dort beginnt die Wanderung aufwärts zum Kapf am Wegkreuz vorbei zum Großen Schöllkopf. Dort können wir die schöne Aussicht genießen. Dann geht es weiter abwärts ins schöne Bergdorf Reichental und von dort weiter nach Gernsbach. Die Wanderung beträgt ungefähr 11 km, mit ca. 300 HM aufwärts. Eine Einkehr ist nicht geplant, unsere Rucksack-Verpflegung verzehren wir in der Lautenberghütte. Weitere Informationen unter Telefon 0178 1766951.

MEHR AUS DEINER
REGION
AUF NUSSBAUM.de
go.nussbaum.de/regionale-news



Große Soroptimist-Spende für das Frauenhaus

„Die Vier Cellisten“ haben am 10. April nicht nur für begeisterte Konzertbesucher gesorgt, sondern auch für kräftige Spenden für das Frauen- und Kinderschutzhaus Baden-Baden/Landkreis Rastatt. Der Soroptimist International Club Bad Herrenalb/Gernsbach konnte der Vorsitzenden des Trägervereins des Frauenhauses, Brigitte Schäuble, einen Betrag von 6.000 Euro übergeben. Wie die Vorsitzende bereits im Benefiz-Konzert des Soroptimist Clubs informierte, plant der Trägerverein einen Neubau mit 28 Plätzen. Darin soll es auch barrierefreie Plätze geben, die das Frauenhaus bislang nicht bieten kann. Aller Voraussicht nach kann der Trägerverein auf einen Landeszuschuss von maximal 75 % hoffen, den Rest der Investition muss er selbst aufbringen. Das Frauen- und Kinderschutzhaus besteht seit 32 Jahren. In dieser Zeit konnten 2.158 Frauen und 2.620 Kinder Schutz finden. Brigitte Schäuble: „Wir leisten Hilfe zur Selbsthilfe, wir beraten die Frauen und unterstützen sie auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes, gewaltfreies Leben.“ Die großzügige Spende von 6.000 Euro ergab der Erlös des Konzerts sowie weitere Spenden in die Box und auf das Konto des Fördervereins des Clubs. Soroptimist International (SI) ist eines der weltweit größten Netzwerke berufstätiger Frauen mit gesellschafts-politischem Engagement. In den 225 Clubs verfolgen in Deutschland rund 7000 Mitglieder Ziele wie z.B. ungehinderten Zugang zu Bildung und Ausbildung für Frauen und Mädchen, die wirtschaftliche Unabhängigkeit und dauerhafte Beschäftigungsmöglichkeiten für Frauen und Verhinderung jeglicher Gewalt gegen Frauen und



Spendenübergabe der SI-Clubmitglieder an Brigitte Schäuble (2. v.l.), Vorsitzende des Trägervereins Frauen- und Kinderschutzhaus Baden-Baden/Landkreis Rastatt e.V.



U15-Juniorinnen des TC Gernsbach.

Foto: Steffen Möller, Pressewart TCG

Mädchen. Weltweit ist SI in 118 Ländern mit rund 65.000 Mitglieder in über 2.900 Clubs vertreten.

Tennis-Club 1922 Gernsbach



Start in die Medenrunde

Die gelben Filzkugeln fliegen wieder im Wettbewerbsmodus, und der TC Gernsbach blickt auf ein ereignisreiches erstes Spielwochenende zurück. Besonders unsere erste Herrenmannschaft setzte ein Ausrufezeichen und feierte beim TV Ersingen 1 einen souveränen 7:1-Erfolg. Auch die zweite Herrenmannschaft präsentierte sich in Bestform und sicherte sich auf eigener Anlage gegen den TC Bühlertal 2 einen deutlichen 5:1-Sieg. Im Jugendbereich zeigten unsere Nachwuchstalente ebenfalls starke Leistungen. Die U9 feierte gegen den TC Iffezheim einen glänzenden 7:1-Einstand, während die erste U12-Mannschaft ihr Auswärtsspiel beim TV Sandweier mit 5:1 für sich entschied. Lediglich die zweite U12-Mannschaft musste sich gegen den TC BG Rastatt geschlagen geben. Dass in der Medenrunde um jeden Punkt gekämpft wird, zeigten die zahlreichen Unentschieden des Wochenendes: Die ersten Damen 30 beim TC Kürnbach 1 trennten sich mit einem hart umkämpften 3:3-Remis. Auch die Junioren U18 bei der TSG TC GW Baden-Baden und die U15-Juniorinnen zu Hause

gegen den TC Vimbuch 1 erzielten ein 3:3-Remis.

Weniger Glück hatten an diesem Wochenende unsere Herrenmannschaften der Altersklassen 30 und 40. Die Herren 30 unterlagen beim Bulacher SC 1 mit 2:4. Währenddessen mussten sich die Herren 40 in einem wahren Krimi gegen die TSG TSV Jöhlingen nur hauchdünn mit 4:5 geschlagen geben. Auch die zweite Damen-30-Mannschaft konnte beim TC RW Muggensturm 1 beim 1:5 leider keine Punkte entführen.

Ausblick auf die kommenden Heimspiele

Der Freitag gehört ab 15.30 Uhr den U15-Juniorinnen, die zu Hause gegen den TC Iffezheim aufschlagen. Am Samstag präsentieren sich die Damen 30 I ab 14 Uhr gegen den TC Kieselbronn auf heimischer Anlage. Bereits um 9.30 Uhr spielen die U18-Junioren daheim gegen den TC Eberstein. Am Sonntag ab 9.30 Uhr bittet unsere 2. Herren zum Derby gegen den TC Eberstein, während parallel die 1. Damen das Team des TPC Grötzingen empfangen.

Musikverein Hilpertsau



Traditioneller Pfingsthock

Am Pfingstmontag, 25. Mai, findet ab 11.30 Uhr der traditionelle Pfingsthock am Backofenplatz unterhalb des Festplatzes in Hilpertsau statt.

Unter den schattigen Bäumen kann man in angenehmen Gesprächen verweilen und der guten Musik lauschen.

Neben erfrischenden Getränken gibt es auch in diesem Jahr ein reichhaltiges Essensangebot wie Steaks, Brat- und Curry-Würste, Tomaten-Mozzarella-Weck und Pommes. Natürlich gibt es ebenfalls wieder ein reichhaltiges Büffet mit bekannten selbstgebackenen Torten und Kuchen.

Für abwechslungsreiche Blasmusik sorgt ab 12.00 Uhr der Musikverein Bad-Herrenalb-Gaistal e.V. Im Anschluss folgen die Murgtal Youngstars, bevor zum Abschluss die Spielgemeinschaft

Stadtkapelle Gernsbach / Musikverein Harmonie Staufenberg ihr abwechslungsreiches Musikprogramm präsentiert.

Der Musikverein Hilpertsau freut sich auf zahlreiche Gäste und ein gemeinsames, stimmungsvolles Beisammensein.



Backofenplatz Hilpertsau.

Foto: Raphael Seyfried

Musikverein
Lautenbach



Vatertagsfest

Musik verbindet - unter diesem Motto lädt der Musikverein Lautenbach am Donnerstag, 14. Mai, zum traditionellen Vatertagsfest rund um das Bürgerhaus Lautenbach ein. Beginn ist um 11.30 Uhr. Für abwechslungsreiche Blasmusik sorgen der Musikverein Ettligenweiler, die Jungmusiker des Musikvereins Lautenbach sowie die Lautenbacher Musikanten selbst. Neben herzhaften Speisen und erfrischenden Getränken bereichern die Jungmusiker das Fest mit einem eigenen Waffelverkauf - frisch zubereitet und ein Genuss für Groß und Klein. Kaffee und eine Auswahl an selbstgebackenen Kuchen runden das kulinarische Angebot genussvoll ab. Ein Fest für alle Generationen. Bei schlechtem Wetter findet das Fest im Bürgerhaus statt.

Obst- u. Gartenbauverein
Obertsrot-Hilpertsau



Pflanzentauschtag

Bei bestem Gartenwetter fand am vergangenen Samstag der beliebte Pflanzentauschtag des Obst- und Gartenbauvereins Obertsrot/Hilpertsau statt. Zahlreiche Gartenfreunde fanden den Weg zum Vereinsgelände am Backhiesl und nutzten die Gelegenheit zum Tauschen, Fachsimpeln und Verweilen. Zwei Stunden lang konnten Pflanzen aller Art angeboten, mitgenommen oder getauscht werden. Wer etwas abzugeben hatte, brachte es mit – und



In diesem Jahr war die Auswahl besonders groß!

Foto: C. Schnaible

niemand ging mit leeren Händen nach Hause. Besonders gefragt waren wieder verschiedene Gemüsesetzlinge, wie Tomaten in allen möglichen Farben, Physalis und Süßkartoffeln, die im Garten bald für frisches Grün und schmackhafte Ernte sorgen werden.

Ein farbenfrohes und duftendes Angebot an Blumen, Stauden und Kräutern erfreute die Teilnehmenden. Die bunte Vielfalt zeigte einmal mehr die große Leidenschaft und das Wissen der vielen Hobbygärtnerinnen und -gärtner, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben. Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht und Pflanzen gespendet haben – solche Veranstaltungen leben vom Engagement der Gemeinschaft. Außer Pflanzen gab es verschiedene Einweck-Gläser und Flaschen sowie Gartenbücher. Ganz zum Schluss wurde noch der neue mobile Backofen eingefeuert und Brot gebacken.

Neben dem Pflanzentausch stand der persönliche Austausch im Mittelpunkt: Viele Gespräche über Pflege, Standortwahl oder Sortenvielfalt wurden geführt, sodass alle nicht nur mit neuen Pflanzen, sondern auch mit neuen Tipps und Anregungen nach Hause gingen. Der Verein freut sich bereits auf den nächsten Pflanzentauschtag im Herbst. Die Mitglieder hoffen, dass dieser am gewohnten Platz stattfinden kann und erneut auf eine so rege Beteiligung stoßen wird. Dadurch ergeben sich viele schöne Begegnungen rund um das gemeinsame Hobby.

Schlossbergteufel
Obertsrot



Führung zu teuflisch guten Sagen

Wo Geschichte auf Mythos trifft und der Wald zum Schauplatz unheimlicher Begegnungen wird: Am Sonntag, den 21. Juni, laden die Obertsroter Schlossbergteufel gemeinsam mit der Touristinfo Gernsbach zu einer besonderen Erlebniswanderung unter dem Motto „Das

Borzuhuhn am Schlossberg“ ein.

Unter der Leitung des zertifizierten Schwarzwald-Guides Karl Keller tauchen die Teilnehmer in die mystische Welt der Obertsroter Wälder ein.

Die etwa 4 Kilometer lange Tour führt auf weiten Strecken der Gernsbacher Runde, entlang des Ätzenbachtals und ist trotz einzelner Anstiege bequem zu erwandern und darüber hinaus Kinderwagen geeignet. Während Karl Keller die Hintergründe bekannter lokaler Sagen über Ritter, Geister und Zwerge erläutert, müssen sich die Wanderer auf „teuflische“ Überraschungen gefasst machen: Mitglieder der Schlossbergteufel werden in ihren traditionellen Häs mit den markanten, flammenartigen Holzmasken plötzlich im Unterholz auftauchen und die Geschichten lebendig werden lassen.

Nach dem Streifzug durch Wege und Waldpfade erwartet die Gruppe am Ende der Tour eine kleine kulinarische Überraschung.

Fakten zur Führung:

- Datum: Sonntag, 21. Juni, 15 Uhr
- Treffpunkt: Hinterer Parkplatz Schloss Eberstein
- Kosten: kostenlos
- Dauer: ca. 2,5 Stunden
- Strecke: ca. 4 km
- Hinweis: Nicht geeignet für Rollstuhlfahrer
- Anmeldung: Erforderlich über die Touristinfo Gernsbach (Tel. 07224 644446 oder touristinfo@gernsbach.de)

Freiwillige Feuerwehr
Abt. Staufenberg



24-Studentag der Feuerdrachen

Beim 24-Studentag der Feuerdrachen am 30. April startete das gemeinsame Abenteuer um 16 Uhr. Voller Vorfreude trafen sich die Kinder und begannen direkt mit kreativen und naturverbundenen Aktivitäten. Jedes Kind säte seine ganz eigene kleine Blumenwiese in ei-

nen Blumenkasten – ein buntes Zeichen für Geduld, Wachstum und Verantwortung.

Anschließend wurde fleißig gebastelt: Mit viel Fantasie entstanden bunte Bänder und liebevoll gestaltete Schilder für den Maibaum. Dabei wurde viel gelacht, gemalt und ausprobiert – Teamarbeit stand im Vordergrund.

Zum Abendessen stärkten sich alle mit Spaghetti und leckerer Tomatensauce. Danach ging es gemütlich weiter: Beim gemeinsamen Kinoabend konnten die Kinder entspannen und den ereignisreichen Tag ausklingen lassen. Um 23 Uhr hieß es schließlich „Gute Nacht“, denn am nächsten Morgen wartete noch ein besonderes Highlight.

Schon früh standen die Feuerdrachen wieder auf. Nach dem Frühstück ging es voller Energie an die letzte Aufgabe: Der Maibaum wurde gemeinsam geschmückt. Mit Musik und unter dem Beifall der begeisterten Eltern wurde der Maibaum feierlich begleitet und schließlich aufgestellt.

Der 24-Studentag war für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis – geprägt von Kreativität, Gemeinschaft, Spaß und stolzen Momenten. Ein Tag (und eine Nacht), die den Feuerdrachen sicher noch lange in Erinnerung bleiben werden.



Die Feuerdrachen sind stolz auf ihren Maibaum. Foto: Feuerwehr Staufenberg

Musikverein »Harmonie«
Staufenberg



Vatertagshock vor der Staufenberg-Halle

Am Vatertag, 14. Mai, ist vor der

Staufenberg-Halle wieder der traditionelle Vatertags-Hock des Musikvereins. Wie seit vielen Jahren musiziert die Harmonie-Kapelle ab 12 Uhr, dieses Jahr zusammen mit der Stadtkapelle Gernsbach als Spielgemeinschaft, zur Unterhaltung der Gäste. Ein umfassendes Speisen- und Getränke-Angebot sowie Kaffee und Kuchen stehen bereit. Alle Vatertags-Wanderer, aber auch alle sonstigen Feiertagsgenießer sind herzlich eingeladen. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in die Staufenberg-Halle verlegt.

Obst- und Gartenbauverein
Staufenberg



Feierabendgrillen

Der OGV lädt zum beliebten Feierabendgrillen ein. Am Freitag, den 22.5., 17.30 Uhr, sind Gäste auf dem Dorfplatz in Staufenberg willkommen. Mit dem Monat Mai verbindet man leckere frische Erdbeeren, und genau diese werden in flüssiger und deftiger Form angeboten. Der Verein freut sich auf zahlreiche Besuchende. Da es sich um eine Freiluftveranstaltung handelt, muss diese bei anhaltendem Dauerregen abgesagt werden.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach

Christuskirche Murgtal
Blumenweg 15
Kontakt: hallo@kirche-murg.de
www.kirche-murg.de

Freitag, 15. Mai

ab 15 Uhr Eltern-Kind-Café

Sonntag, 17. Mai

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Rumänische Gemeinde

Samstag, 16. Mai

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 17. Mai

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

St. Jakobskirche und Pauluskirche Staufenberg

Pfarrbüro Gernsbach

Ebersteingasse 1, Tel.: 07224/3394
E-Mail: Gernsbach@kbz.ekiba.de
Homepage: www.ekige.de

Pfarrbüro Staufenberg

Kirchstraße 8, Tel.: 07224/1672
E-Mail: paulusgemeinde.gernsbach@kbz.ekiba.de
Homepage: www.paulus-gemeinde.de

Pfarrer Jochen Lenz, Tel. 0172 6177397

Gottesdienste und Veranstaltungen

Mittwoch, 13. Mai

9.30 Uhr Funktionelle Ganzkörpergymnastik für Senioren, Staufenberghalle, Barbara Haitz

10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, Ellen Hecker
19 Uhr Ältestenkreissitzung, Paulus-Saal

Donnerstag, 14. Mai - Christi Himmelfahrt

10 Uhr Treffpunkt Kurpark Gernsbach, Wandergottesdienst zum Hock nach Staufenberg (ca. 6 km), bei schlechter Witterung fällt die Wanderung aus

Freitag, 15. Mai

10 Uhr Zumba, Staufenberghalle

Sonntag, 17. Mai

10.30 Uhr Wingolf-Gottesdienst, nur in St. Jakob, im Anschluss ein Empfang

Dienstag, 19. Mai

19 Uhr Probe Cantiamo – Chor der Paulusgemeinde, Paulus-Saal, Roseli Peuker

Anmeldung zu Jubiläums-Konfirmationen

Am Sonntag, 31. Mai 2026, wird in der St. Jakobskirche das Jubiläum der Goldenen und Diamantenen Konfirmation gefeiert. Zu diesem Gottesdienst werden die Jubilare und Jubilarinnen, die vor 50, 60, 65, 70, 75 oder 80 und mehr Jahren konfirmiert wurden, sehr

herzlich eingeladen. Eingeladen sind natürlich auch alle, die andernorts konfirmiert und nach Gernsbach zugezogen sind.

Anmeldung bitte beim Pfarrbüro, Tel. 3394 oder Gernsbach@kbz.ekiba.de, um eine Einladung zu erhalten.

Mittwoch, 20. Mai

9.30 Uhr Funktionelle Ganzkörpergymnastik für Senioren, Staufenberghalle, Barbara Haitz
10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, Ellen Hecker

Donnerstag, 21. Mai

19.30 - 21 Uhr Bibelkreis, Gmde.Saal Gernsbach

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE MURGTAL

Leitung

Pfarrer Markus Moser

Tel.: 07224 995790

Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag + Donnerstag von 9 bis 12 Uhr
Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

Klausurtagung im Kloster Maria Hilf in Bühl

Vom 24. bis zum 25.4. war der Pfarreirat gemeinsam mit dem Pfarreivermögensverwaltungsrat (PVVR) auf seiner ersten Klausurtagung im Kloster Maria Hilf in Bühl. Begleitet wurden die 17 Pfarrei- und Pfarreivermögensverwaltungsräte von Pfarrer Markus Moser, dem leitenden Referenten Fabian Groß, dem Pfarreiökonom Michael Roth und seiner Stellvertreterin Gabriele Wurster sowie der Verwaltungsbeauftragten Marion Köppel-Schaaf und der Gemeindefereferentin Annika Lust.

Der Pfarreirat kümmert sich um diverse Angelegenheiten, die das kirchliche Leben, gesellschaftliche Entwicklungen und Vorgänge in der Kirchengemeinde betreffen. Während der PVVR gewährleistet, dass das Vermögen der Pfarrei verantwortungsvoll, nachhaltig und im Einklang mit den pastoralen Vorgaben eingesetzt wird.

Neben dem gemeinsamen Kennenlernen nutzten die Pfarrei- und Pfarreivermögensverwaltungsräte diese zwei Tage, um über den aktuellen Stand und die Wünsche und Ziele für die neue Kirchengemeinde Murgtal zu sprechen. Welche Schwerpunkte sind uns wichtig? Wie können wir daran arbeiten? Und was sind die nächsten Schritte? Dabei lag der Fokus auf den Themen Kinder und Familien, Jugend, Caritas, Ehrenamt und Engagementförderung und Liturgie. Diese Schwerpunkte wurden bereits in der Gründungsvereinbarung der Kirchengemeinde festgelegt und sollen auch weiterhin zentrale Themen für die kirchliche und pastorale Arbeit der Kirchengemeinde sein.

„Die Klausurtagung war sehr wertvoll“, zog ein Mitglied des Pfarreirates Bilanz. Sie hat nicht nur die beiden Gremien nä-



Klausurtagung im Kloster Maria Hilf in Bühl Foto: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Murgtal

her zusammengebracht, sondern auch Klarheit für den weiteren gemeinsamen Weg geschaffen. Mit Motivation und gestärktem Miteinander blicken die Mitglieder des Pfarreirates und des PVVR nun zuversichtlich auf die kommenden Aufgaben und die weitere Entwicklung der Kirchengemeinde Murgtal.

ST. MARIEN

St. Marien Gernsbach

Do., 14.5.

10.30 Uhr Festmesse zum 20. Priesterjubiläum von Pfarrer Markus Moser

So., 17.5.

10.30 Uhr Heilige Messe, anschließend Friedensgebet
10.30 Uhr Kinderkirche, beginnend in St. Marien, Marienhaus

Di., 19.5.

18.30 Uhr Heilige Messe

Do., 21.5.

18.30 Uhr Wortgottesfeier, Mediclin Reha-Zentrum

20-jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Markus Moser

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst anlässlich des 20-jährigen Priesterjubiläums von Pfarrer Markus Moser am Donnerstag, 14.5., um 10.30 Uhr in der Kirche St. Marien Gernsbach. Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst auf der Pfarrwiese hinter der Kirche statt. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Umtrunk mit kleinem Imbiss.

MARIA HEIMSUCHUNG

Mariä Heimsuchung Lautenbach

Gemeindekaffee

Am Sonntag, den 17.5. findet der Gemeindekaffee statt. Beginn ist um 15 Uhr. Die Besucher und Gäste werden wie gewohnt mit leckeren Kuchen und diversen Getränken vom Gemeindeforum Lautenbach verwöhnt. Herzlich willkommen.

HERZ-JESU

Herz-Jesu Obertsrot/Hilpertsau

Do., 14.5.

18.30 Uhr Eucharistische Anbetung

Fr., 15.5.

17.30 Uhr Maiandacht der KfD Obertsrot-Hilpertsau, Krypta

KfD Obertsrot-Hilpertsau

Am Freitag, 15.5., um 17.30 Uhr, lädt die KfD Obertsrot-Hilpertsau zur Maiandacht in die Krypta der Herz-Jesu-Kirche ein. Anschließend gemütliches Beisammensein.

Seniorenachmittag

Am Mittwoch, 20.5. findet der Seniorenachmittag um 14.30 Uhr im Bernhardsheim statt. Herzliche Einladung zu einem unterhaltsamen Nachmittag, zum Singen mit Karl Heinz Kottler. Wie immer Kaffeestunde mit Kuchen. Den Abholdienst übernimmt Marianne Merkel, Tel. 07224 40113.

ST. MAURITIUS

St. Mauritius Reichental

Sa., 16.5.

12 Uhr Taufe von Lina Anna Blittkowsky
18.30 Uhr Vorabendmesse

Gemeindenachmittag

Am Sonntag, den 17.5. findet ab 14.30 Uhr im Mauritiusheim ein Gemeindenachmittag mit Kaffee und Kuchen statt. An diesem Nachmittag werden auch Bilder und Filme vom 125-jährigen Jubiläum der Mauritiuskirche gezeigt. Ebenfalls gibt es erste Einblicke in das sich in Arbeit befindliche Buch zum Kirchenjubiläum.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauerstraße 32

Donnerstag, 14. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

Sonntag, 17. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst

Montag, 18. Mai

19.30 Uhr Jugendabend in KA-West

Mittwoch, 20. Mai

20 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Website jw.org

Donnerstag, 14. Mai

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 17. Mai

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Mit Jehovas vereinter Organisation in Richtung Ewigkeit“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Vertraue dem Souverän des Universums“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“
Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hyb-

rid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spenden-sammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Donnerstag, 14. Mai

10 Uhr Gottesdienst im Grünen am alten Sportplatz in Bermersbach mit Pfarrerin Solveigh Walz, musikalische Gestaltung: Hennes Wunsch und Pia Deimling
Bei Regen findet der Gottesdienst an Himmelfahrt in der ev. Kirche Forbach statt.

Sonntag, 17. Mai

18 Uhr Abendgottesdienst mit anschließendem geselligen Beisammensein mit Pfarrerin Solveigh Walz

Sonntag, 24. Mai

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit

Pfarrerin Solveigh Walz.

Im Anschluss: Kirchkaffee

Sonntag, 31. Mai

10 Uhr Gottesdienst mit Dekan Christian Link

Gemeinsam schmeckt's besser!

Das gemeinsame Mittagessen im kath. Gemeindezentrum Weisenbach findet am 9. Juni statt. An-/Abmeldung bis montags 12 Uhr bei Marlis Fritz, Tel. 07224 1434.

Lobpreischor

Der Lobpreischor pausiert bis voraussichtlich September.

Pfarramt

www.evangelische-kirchengemeinde-forbach-weisenbach.de

Mittwochs 10 - 13 Uhr

Tel. 07228 2344,

E-Mail:

forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de

Pfrrln. Walz: Tel. 0155 60478952,

E-Mail: Solveigh.Walz@kbz.ekiba.de



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil. Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

Individuell zugeschnitten – Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.

So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.

Handverlesen – Täglich relevante News aus der Region und darüber hinaus

Die Region verändert sich ständig, und NUSSBAUM.de hält dich auf dem Laufenden – nicht nur aus deinem Ort, sondern auch darüber hinaus. Unsere Redaktion filtert täglich die wichtigsten Themen aus deinem Landkreis und ergänzt sie mit relevanten überregionalen News aus Baden-Württemberg. So erhältst du einen perfekten Überblick über alles, was für dich wichtig ist.

Ob es um politische Entscheidungen, kulturelle Highlights oder gesellschaftliche Trends geht, die Redaktion wählt sorgfältig aus und präsentiert dir die Essenz des Tages. Verlässlichkeit, Aktualität und Qualität stehen dabei an erster Stelle.

**Spenden sammeln.
Gebührenfrei.
Lokal.**

Die NUSSBAUM Spendenplattform für Vereine

gemeinsamhelfen.de